



**Protokoll
der
Jahreshauptversammlung
"Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V."**



Freitag, den 18.01.2019

Ort:	Koldenbüttel	„Reimers Gasthof“, Dorfstr. 22
Beginn Jahreshauptversammlung:	19:30 Uhr	Ende: 21:35 Uhr
Moderation:	Eckhard Breitbart	
Protokoll:	Hans-Joachim Schäfer	
TOP	Thema	

1.	Begrüßung Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.
2.	Gedenken verstorbener Mitglieder Für die in der Zwischenzeit verstorbenen Mitglieder der Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. - Johannes Fedders - Ferdinand Heimsohn - Dr. Hermann Honnens wird eine Gedenkminute eingelegt.
3.	Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
4.	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.04.2018 Das Protokoll der MGV vom 22.04.2018 wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.
5.	Bericht des Vorstands <ul style="list-style-type: none">• Abschluss Restaurierungsarbeiten Elke Kiesbye berichtet über die inzwischen abgeschlossene Restaurierungsarbeit: Der Beginn der Restaurierungsarbeit begann 2008, mit Kirchspielarchivalien aus der Geschichte Koldenbüttels, die in ihrem Bestand gefährdet waren. Dieser Vorgang wurde von der Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. zusammen mit dem Landeskirchenarchiv und der Kirchengemeinde Koldenbüttel durchgeführt. Konserviert und restauriert wurden drei Bücher:<ul style="list-style-type: none">- Das Protokollbuch des Kriegervereins von 1889 bis 1910. Dieses kostete 637,00 € Das Land erstattete 90% davon, sodass für uns ein Eigenanteil von 63,00 € blieb.- Die 2 Poesialben von A. Brüningsen und Anne Gosch wurden für 190,00 € stabilisiert. Dafür gab es keine Erstattung. Gesamtkosten für den Verein 252,00 €.Die Anwesenden bedanken sich bei Frau Kiesbye für ihren Einsatz.• Zukunft:<ul style="list-style-type: none">- Museum (Lüttes Dörpsmuseum)- Museumswerkstatt (Böttcherei Greinert)- Vereins-/Gemeindearchiv <p>Museum (Lüttes Dörpsmuseum) Das Museum „Lütte Dörpsmuseum“ wird von Walter Clausen weiterhin betreut. Wenn er dafür Hilfe braucht, wie z.B. den Anstrich der Außengeräte findet er jederzeit Helfer.</p> <p>Museumswerkstatt (Böttcherei Greinert) Die Böttcherwerkstatt wird Freude und hohem persönlichen Einsatz von Herrn Uwe Oldach aufgebaut und geführt. E. Breitbart wird ihn bitten, eine Liste aufzustellen, was klassischer Weise alles in eine Böttcherwerkstatt gehört. Aus der Versammlung gibt es die Anregung, etwaige gefertigte Gegenstände zum Verkauf anzubieten, um die Finanzierung und damit der Erhalt der Böttcherwerkstatt längerfristig zu ermöglichen. Die laufenden Kosten für die Böttcherwerkstatt belaufen sich auf: Miete 350,00 €/Monat Strom 93,00 €/Monat Gesamtkosten pro Monat: 443,00 €. Seit Januar 2019 beteiligen sich Herr Honnens und Herr Oldach mit je 50,00 €/Monat an den Kosten. Herr Breitbart sichert zu, dass die verbleibenden 343,00 € weiterhin von ihm getragen werden.</p>

	<p>Vereins-/Gemeindearchiv Das Vereins – und Gemeindearchiv wird zukünftig im 1. Stock der „Alten Schule“ untergebracht. Der Historiker und Archivar Joachim Räth erfasst zurzeit in einem 3-moduligen Vorgehen alle Dokumente und Gegenstände. Der Umzug findet nächste Woche statt. Die Homepage www. Koldenbüttel.de hat der Verein gekauft für eine zukünftige interaktive Webseite Koldenbüttel.</p>
6.	<p>Jahresrechnung über das Haushaltsjahr 01.11.2017 - 31.10.2018 Inge Bensel trägt den Bericht über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr vom 01.11.2017 bis 31.10.2018 vor. Der Gesamtbestand beträgt 4.625,66 € Kontostand 08.01.2019 4.547,00 € Bargeld 10.01.2019 78,66 €</p>
7.	<p>Bericht des Kassenprüfers Detlef Kobarg und Hans Theede haben die Kasse geprüft. Detlef trägt den Bericht vor und bescheinigt Inge eine saubere, übersichtliche Kassenführung. Alle Belege waren vorhanden und nachprüfbar.</p>
8.	<p>Entlastung des Vorstandes Anschließend bat Detlef um die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.</p>
9.	<p>Wahl eines/er 1. Vorsitzenden E. Breitbart erklärte, dass er für das Amt des 1. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung steht, da er sich mit, der ihm zur Verfügung stehenden Zeit, um die zukünftige Ausrichtung des „nachhaltigen Tourismus in Koldenbüttel “ kümmern möchte. Bis es zur Wahl kam, wurde viel und teilweise emotional diskutiert, ob und wie der Verein Koldenbüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. weiter geführt bzw. ausgerichtet werden kann. Dabei vermischte sich die Diskussion über evtl. Vorstandsmitglieder mit der Überlegung, was der neu gewählte Vorstand für den zukünftigen Erhalt des Vereins tun könnte. Nach mehrmaligen Ermahnungen des Schriftführers wurde die Wahl durchgeführt. Walter Clausen wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Walter Clausen erklärte, dass es dieses Amt nur übernehmen wird, damit der Verein weiter besteht. Er wird für 1 Jahr, im Sinne eines Interimsvorsitzenden gewählt.</p>
10.	<p>Wahl eines/er 2. Vorsitzenden Als 2. Vorsitzender wurde Peter Gehl vorgeschlagen. Er nimmt an, aber mit der Bedingung, dass E. Breitbart als "ehrenamtlicher Großknecht" dem Verein weiterhin zur Verfügung steht. Nachdem E. Breitbart dem zustimmt, wird Peter Gehl einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an, mit der Bedingung, ebenfalls für 1 Jahr als Interimsvorstandsmitglied tätig zu sein.</p>
11.	<p>Wahl eines/er 1. Schriftführers Als Schriftführer wurde Hans-J. Schäfer vorgeschlagen. Er wurde für 1 Jahr einstimmig gewählt.</p>
12.	<p>Wahl eines/er 2. Schriftführers Als 2. Schriftführer wurde Detlef Kobarg für 1 Jahr einstimmig gewählt.</p>
13.	<p>Wahl eines/er Kassenwart/in Zur Kassenwartin wurde Inge Bensel für 1 Jahr einstimmig gewählt.</p>
14.	<p>Wahl eines/er 2. Kassenwart/in Als 2. Schriftführer wurde Meike Krüger für 1 Jahr einstimmig gewählt.</p>
15.	<p>Wahl eines/er Redaktion (Nachfolge W. Müller) Für die Nachfolge von Wolfgang Müller erklärten sich Holger Piening und Theresia Boddenberg bereit, unter der Voraussetzung, dass W. Müller und E. Breitbart beide unterstützen wird.</p>
16.	<p>Sondersitzung Verabschiedungen Entfällt, da sich E. Breitbart bereit erklärt hat, weiterhin als „ehrenamtlicher Großknecht“ tätig zu sein.</p>
17.	<p>Verschiedenes Unter Verschiedenes bekommt der Interims-Vorstand den Auftrag, den Verein zu erhalten und junge Leute zu finden, die bereit sind, die Vorstandsarbeit zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung schlägt vor, dass der Interimsvorstand, neben der Suche nach jungen Leuten, sich mit der Wiederbelebung des zentralen Bauwerkes Koldenbüttels, der St. Leonhard Kirche, beschäftigt. Der Gedanke dabei ist, in einer weiterführenden kooperativen Absprache zwischen der Kirchengemeinde, der Gemeindevertretung Koldenbüttels und unserem Verein, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Das Protokollbuch des Kriegervereins wird von der Sütterlin ins Hochdeutsche von Hark Paulsen übersetzt. Horst Schwarte hat sich um die angeblich verschwundenen Archivarien gekümmert und durch hartnäckige Recherchen zwei davon wiedergefunden. Horst Schwarte bemüht sich weiterhin die letzte Archivarie auch zu finden. Walter Clausen erinnert noch einmal daran, dass Vereine und auch Privatpersonen Schützenswertiges an das Stadtarchiv Friedrichstadt abgeben können, dort wird es sicher verwahrt und ist jederzeit einsehbar. Der neu gewählte Interimsvorsitzende Herr Walter Clausen beendet die Sitzung um 21.35 Uhr.</p>